Von Angola über Kasachstan nach Deutschland – alles gemeinsam

Norder Hauptschüler zeigen, wie man es richtig macht

Projekt gegen Ausländerfeindlichkeit von Schülern organisiert. Schulleiter: Idee und Umsetzung eine tolle Sache.

Neben einem acht-Länder-Buffet gab es bei der Vorstellung des Schülerprojekts im Jugendcafé Am Markt 30 auch Bastelangebote und afrikanisches Zöpfeflechten. FOTO: ENGEL

Norden/jen – Ein Projekt gegen Ausländerfeindlichkeit haben die Schüler der Klasse 9e der Hauptschule Norden in der letzten Woche organisiert.

Nachdem die Klasse, die sich aus acht verschiedenen Nationen zusammensetzt, in kleinen Gruppen von Montag bis Donnerstagvormittag Informationen über die Länder Spanien, Serbien, Deutschland, China, Vietnam, Angola, Kongo, Kasachstan und Russland in der Schule präsentiert hatten, luden sie am Donnerstagnachmittag zu einer Gesamtvorstellung ins Jugendcafé Am Markt 30 ein. Besonderheiten waren das acht-Länder-Buffet, das Flechten von afrikanischen Zöpfen, Bastelangebote und das Torwandschießen.

Mit von der Partie war unter anderem der Kindertreff der Kirchengemeinde Ludgeri, den die Hauptschüler zum Basteln und Verköstigen der internationalen Speisen eingeladen hatte. „Es ist sehr schön, dass die Kleinen hier so nett in das Programm der Schüler eingebunden werden“, freute sich Hilko Ernst, Leiter des Kindertreffs.

Antje Schmidt, Klassenlehrerin der 9e, zeigte sich sehr zufrieden mit dem, was ihre Schüler auf die Beine gestellt hatten. „Wir wollen zeigen, dass die Schüler unserer Hauptschule aus vielen verschiedenen Nationen prima zusammen leben können“, betonte Schmidt, „unsere Jugendlichen stehen zu Unrecht in einem schlechten Licht.“

Auch Lenhard Janssen, Leiter der Hauptschule, sprach ein großes Lob aus: „Dieses Projekt, die Idee und auch die Umsetzung, ist eine ganz tolle Sache.“ Betont fügte er hinzu: „Es ist uns egal, welche Hautfarbe unsere Schüler haben oder aus was für einem Elternhaus sie kommen, es sind einfach unsere Schüler. Oft haben sie sonst keinen.“

Junge Texaner zu Gast in Norden

Empfang durch die Stadt

Norden – Mit „Welcome to Norden“ begrüßte Bürgermeisterin Barbara Schlag sechs jungen Texaner, die auf Einladung der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in Norden zu Gast waren.

Bereits seit über 20 Jahren existiert eine Partnerschaft zwischen den Baptisten in Deutschland und Texas. Die Norder Gemeinde pflegt besonders den Kontakt zu Jugendlichen und Studenten.

Die Studentinnen Ericha Eppinger (22 Jahre), Ginny Moers (19), Shandra Blevins (19), Laini Apodaca (18), Sarah Ray (21) sowie der Student Byron Fiss (19) sind zum ersten Mal zu Gast in Deutschland. Sie besuchten unter anderem Norder Schulen, die Polizei und das Moormuseum in Moordorf.

Die Texaner nutzten nicht nur die Möglichkeit Land und Leute kennen zu lernen, sondern haben auch ganz gezielt die Jugendarbeit vor Ort unterstützt. Dafür ist die Jugendwoche im „J.I.L“ (Jesus in Love), dem Jugendtreff in den Räumen der Baptistengemeinde in der Osterstraße 139, initiiert worden. Die Texaner vermittelten wie sie ihren Glauben leben und christliche Jugendarbeit leisten. Die Jugendwoche stand ganz unter dem Motto der Fußball WM 2006.

„Es tut Norden gut Kontakt mit dem Rest der Welt zu haben“, sagte die Bürgermeisterin und freute sich über den Besuch der Texaner. Bevor es wieder in die Heimat geht, sind die jungen Leute in dieser Woche zu Gast in Veenhusen.

Nordens Bürgermeisterin Barbara Schlag empfing die jungen Texaner im Norder Rathaus.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA...

Zwei von vier Teams aus Norden qualifiziert

Norden/Wilhelmshaven – Zwei von vier Leichtathletik-Teams des Norder Ulrichsgymnasiums haben sich für den Landesentscheid beim Schulwettbewerb Jugend trainiert für Olympia in Stade qualifiziert. Die Ergebnisse:

Mädchen III (Jg. 1991-1994): 75 m: Sabine Habben 10,65, Kati Schipper 10,95, Jella Dehn 11,22.

800 m: Sabine Szczesny 2:47,46, Lisa-Kristin Eilers 2:52,36, Nina Drüke 3:03,60.

Weitsprung: Sabine Habben 5,07, Karina Witte 4,40, Lisa-Kristin Eilers 4,33.

Hochsprung: Karina Witte 1,48, Fenna Kolbe 1,40, Mareke Heyken 1,36.

Kugelstoß: Lena Sinning 8,57, Mareke Heyken 8,47, Rajke Eilers 8,10.

Ballwurf (200 g): Lisa-Kristin Eilers 42,00, Sabine Szczesny 36,50, Rajke Eilers 27,00.

4 x 75 m: UGN I (Kati Schipper, Karina Witte, Jella Dehn, Sabine Habben) 40,07; UGN II (Fenna Kolbe, Sabine Szczesny, Lena Sinning, Mareke Heyken) 41,55.

	Punkte
1. Ulrichsgymnasium Norden	6509
2. GS Schinkel Osnabrück	6195
3. RS Aschendorf	6172
4. Copernicus Gym. Löningen	5952

Jungen IV/1 (Jg. 1993-1996): 50 m: Cedric Galetzka 7,17, Wilke Carls 7,42, Jens Bakker 7,97.

1000 m: Holger de Vries 3:15,03, Cedric Galetzka 3:19,94, Marec Raafati 3:23,18.

Weitsprung: Cedric Galetzka 4,86, Wilke Carls 4,53, Felix Schreiber 3,66.

Hochsprung: Holger de Vries 1,48, Jens Bakker 1,48, Marec Raafati 1,28.

Ballwurf (200 g): Holger de Vries 54,00, Konrad Ukens 48,00, Felix Schreiber 43,00.

4 x 50 m: UGN I (Wilke Carls, Jens Bakker, Marec Raafati, Konrad Ukens) 28,82.

	Punkte
1. Ulrichsgymnasium Norden	5420
2. Gym. Marianum Meppen	4976
3. GS Schinkel Osnabrück	4771
4. Inselschule Langeoog	4124

Jungen II (Jg. 1989-1992): 100 m: Oliver Nauermann 12,50, Anton Moseev 12,67.

1000 m: Oliver Nauermann 2:39,97, Christian Rückbrod 2:56,92.

Weitsprung: Anton Moseev 5,47, Christian Rückbrod 4,94, Samuel Marschall 4,26.

Hochsprung: Jan-Dirk Stolle 1,52, Samuel Marschall 1,44.

Kugelstoß: Timo Stein 12,65, Arne Dittrich 11,34, Jan-Dirk Stolle 10,75.

Speerwurf: Arne Dittrich 41,27, Anton Moseev 41,14.

4 x 100 m: UGN I (Samuel Marschall, Arne Dittrich, Christian Rückbrod, Oliver Nauermann) 48,45.

	Punkte
1. RS Aschendorf	8017
2. Ulrichsgymnasium Norden	7709
3. GS Schinkel Osnabrück	7379
4. Gym. Willmsstr. D'horst	6839
5. Gymnasium Lohne	6410

Mädchen II (Jg. 1989-1992): 100 m: Svenja Heyken 13,77, Anne Bakker 14,20, Marit Mohr 14,44.

800 m: Imke Bommer 2:42,50, Roxana Kruse 3:02,64.

Weitsprung: Mareike Blum 4,80, Marit Mohr 4,40, Roxana Kruse 4,14.

Hochsprung: Mareike Blum 1,68, Svenja Heyken 1,52.

Kugelstoß: Mareike Blum 7,43, Tomma Zobel 6,83.

Speerwurf: Anne Bakker 24,96, Imke Bommer 24,31.

4 x 100 m: UGN I (Anne Bakker, Imke Bommer, Svena Heyken, Marit Mohr) 52,31.

	Punkte
1. Gym. Mühlenweg WHV	6967
2. Mariengym. Papenburg	6956
3. Ulrichsgymnasium Norden	6609
4. Gymnasium Lohne	6324
5. Gym. „Wüste“ Osnabrück	6272
6. Max-Planck-Gym. D'horst	6038

Lindner kandidiert für JU-Bezirksvorstand

Norder CDU-Nachwuchsorganisation freut sich über „regen Mitgliederzulauf“

Norden – Kürzlich fand eine Sitzung des Ortsverbandes Norden der Jungen Union (JU) in der Gaststätte Mittelhaus statt. Zu Beginn wurden die Planungen, Organisationen und Personalien für den Bezirkstag der JU Ostfriesland am 1. und 2. Juli in Esens besprochen. Aus Norden kandidiert der Vorsitzende Sören Lindner als einer der acht Beisitzer im Bezirksvorstand. Als Delegierte für den Bezirkstag stehen Lena Witte und Eike Reinders zur Verfügung.

In den letzten Wochen wurden einige neue Mitglieder geworben. „Es ist erfreulich, dass wir so regen Zulauf bekommen“, freut sich der Vorsitzende. Die Mitgliederwerbung wird weiterhin ganz oben auf der Tagesordnung JU Norden stehen.

Ferner wurde über das Jugendparlament (JuPa) Norden berichtet. Zuletzt fanden einige Sitzungen statt, an denen auch JU'ler teilnahmen. Für das Konzert in den Meli-Hallen (Anfang September) soll auf Vorschlag der JU ein gemeinsamer Wahlaufruf der Jugendorganisationen der im Norder Stadtrat vertretenden Parteien stattfinden. Zudem soll weitere Aufklärungsarbeit zur Kommunalwahl 2006, speziell für Jugendliche, getätigt werden.

Für die Kommunalwahlen im Herbst werden auch viele JU-Mitglieder auf den Listen der CDU kandidieren.